



## Rund um das 800-jährige Dresden



### Streckenbeschreibung 1. Etappe von Weixdorf nach Weißig über 15 und 24 km

Empfohlene Wanderkarten:

**Wanderkarte Blatt 40 Dresden 1:25000 GeoSN**

**Wanderkarte Dresdner Heide mit Seifersdorfer Tal 1:15000 Blatt SK N11**

**Start:** Weixdorf Gleisschleife Endstation Linie 7, Fußweg gerade aus bis Ende, rechts und links in die Schönburgstr., Königsbrücker Landstraße rechts, Überschreiten der Bahngleise, links die Lausauer Kirche (1640, Turm 1786), vor der Bäckerei Klix links und weiter mit

**grünem Strich** (bis ins Seifersdorfer Tal), nun Richtung Hermsdorf auf der Hermsdorfer Allee zwischen alten Linden, Ahornbäumen und Kastanien zum Schloss und Park Hermsdorf.

Beachte die schönen geschnitzten Schlosstüren. Nach rechts in den Park und bleibe immer auf den Wegen mit dem grünen Strich. Beim Wehr für den Schlossgraben verläuft der Wanderweg entlang der Großen Röder, später hinauf zur Straße nach Grünberg. Kirche links ,ggf. Abstecher zum Friedhof, zum **Rastplatz Ochsenbude Grünberg**, gegenüber Bäcker Böhme mit Kaffeeausschank. Straße links, rechts am Straßenrand erinnert ein Gedenkstein an die Völkerschlacht 1813 zu Leipzig.

Nach überqueren eines alten Mühlgrabens rechts. Hinter dem gewerblich genutzten Grundstück erreichen wir Reste eines unter Denkmalschutz stehenden Mühlgrabens. Siehe Info-Tafel.

Wegen Einsturzgefahr des Schornsteines der ehemaligen Kunathsmühle ist der durchführende Wanderweg gesperrt. Eine Umleitung ist mit einem grünen Pfeil markiert. Aufpassen! Gleich nach der Felswand rechts steil den Hang hinauf. **Schwieriger Pfad!**

#### **Nicht zu empfehlen**

Andere Variante ist: siehe Skizze

Nach dem grünen Geländer, in einer großen Linksbiegung (ungefähr 200 m vor der Absperrung), rechts befindet sich eine eingezäunte Schonung, rechts in einen Fahrweg einbiegen (grüne Markierung verlassen). An der Waldecke nach links in den Wiesenweg, geradeaus zwischen zwei Feldern, nach einem Betonbrunnen in den von Schönborn kommenden Weg links einbiegen. Nun immer geradeaus auf den Wald zu und abwärts zur **Niedermühle**. Hier vor der Brücke nach rechts weiter mit grünen Strich auf ausgebautem Wanderweg. Wenig später erreicht man die erste Info-Säule und damit den Beginn des historischen Seifersdorfer Tal. Zur Vorbereitung empfiehlt es sich in der einschlägischen Literatur zu lesen. Mittendrin das Gasthaus **Mariemühle**, früher die Obermühle, Tel. 03528 447149. Am oberen Ausgang des Seifersdorfer-Tales befindet sich rechts die **Grundmühle**. Bis 1989 historisches Gasthaus. Heute nur noch private Nutzung.

**1. Kontrollfrage: Welche Jahreszahl steht über dem Eingang?**

Wir verlassen das Tal der Großen Röder, gehen über die alte Brücke und den Fahrweg hinauf nach Liegau-Augustusbad. Bei der Einmündung in die Langbrücker Straße befindet sich eine beachtenswerte Info-Tafel. Von hier mit **Grünen Punkt** (als Orientierung bis Ullersdorf) nach rechts, auf der Hauptstraße bis Ghs Pechhütte. Tel.03528 447141 Hier halblinks Am Wald, am Ende links An den Folgen. Auf dieser Straße direkt in die Dresdner Heide hinein. Zum grünen Punkt gesellt sich nun das historische Wegezeichen Unterringel. Nach einer leichten Rechtsbiegung auf der rechten Seite das Denkmal **Liegauer Saugarten**. Bei der Kreuzung mit dem Nachtflügel NF zweigt nach rechts die 15 km Teilstrecke ab. 1,5 km bis Langebrück.

Nach überschreiten der Eisenbahnstrecke Dresden-Bautzen an der nächsten auffälligen Kreuzung links und auf diesen Fahrweg bis zur Radeberger Straße, diese queren und auf dem Stallweg immer mit grünen Punkt geradeaus. An der Kreuzung Schneise 2 mit Flügel A gibt es eine überdachte Rastbank. Vorbei an der Tanzzipfelwiese wird Ullersdorf erreicht.

Hier verlassen wir den grünen Punkt und gehen die Hauptstraße nach rechts bis zum Bäcker. Links in die Dorfstraße. Nach der Hausnummer 34 rechts in den Kirchsteig, dieser mündet über einen Spielplatz auf den Golfplatz. Immer geradeaus, nicht den Weg verlassen.

## **2. Kontrollfrage : Auf was weisen die Warnschilder längs des Fußweges hin?**

Am Ende des Golfplatzes geradeaus über die Wiese und über die noch jungfräuliche Prießnitz zum Weißiger Gewerbegebiet. „An der Prießnitzaue“ rechts bis zur Radeberger Straße links, in Verlängerung „Am Weißiger Bach“. Diese Straße im Weißiger Neubaugebiet bis zur B6, rechts am Bürohaus zur Ampel. Bushaltestelle Linie 61 am Gasthof Weißig.

**Ziel der 1. Etappe 24 km**